

Soziale Arbeit macht auf Kompetenzen. Grenzen. Divergenzen.

- **Internationale Bundestagung der Sozialen Arbeit in Rust in Kooperation mit FH Burgenland**
- **Workshops & Vorträge mit hochkarätigen Gästen: Journalist Robert Misik, Autorin Mechthild Seithe und Initiator der Gemeinwohlökonomie, Christian Felber**

Rust – 18. Oktober 2016: „Sozialarbeiter sind in den unterschiedlichsten Feldern tätig und arbeiten oft an sensiblen Brennpunkten der Gesellschaft. Ihre Profession steht nicht ohne Grund für Offenheit und Vielfalt“, so Roland Fürst, Leiter des Department Soziales an der FH Burgenland. Diese Offenheit erfordert allerdings auch eine Klarheit über die eigenen Kompetenzen, sowie eine sensible Wahrnehmung von Grenzen und einen konstruktiven Diskurs über die daraus resultierenden Divergenzen. Die Internationale Bundestagung des Österreichischen Berufsverbandes der Sozialen Arbeit im Jahr 2016 in Rust widmet sich der Auseinandersetzung dieser daraus resultierenden Spannungsfelder in Bezug auf die aktuellen Fragestellungen der Sozialen Arbeit.

2 Tage, 9 Workshops, hochkarätige Gäste

Die Tagung versucht mehrere interessante Aspekte der einzelnen Berufsfelder zu behandeln. Unter dem Motto „Soziale Arbeit macht auf – Kompetenzen. Grenzen. Divergenzen.“ wurden drei Themenfelder identifiziert, die in insgesamt neun Workshops bearbeitet werden sollen: Wo steht die Sozialarbeit in den Handlungsfeldern zwischen Zusammenarbeit und Konkurrenz mit anderen Professionen und Disziplinen? Welchen Handlungsspielraum haben die einzelnen SozialarbeiterInnen in den Organisationen Sozialer Arbeit bzw. welchen Handlungsspielraum haben Soziale Organisationen? Und Transkulturelle Kompetenzen und Divergenzen in der Sozialen Arbeit. Zwischen Tabuisierung und Unterstützung.

Bei der Auswahl der Themen und Vortragenden haben wir darauf geachtet, dass wir uns einerseits mit den Kompetenzen der Sozial Arbeit beschäftigen. Andererseits wollen wir auch über den Tellerrand blicken, um über die Positionierung dieses Berufsfelds in Gesellschaft und Politik zu reflektieren“, erklärt Roland Fürst die Herangehensweise, die auch an der Liste der Vortragenden ablesbar ist: Journalist und Aktivist Robert Misik, die Autorin von

„Schwarzbuch Soziale Arbeit“, Prof. Dr. Mechthild Seithe, Mitbegründer von ATTAC, Mag. Christian Felber und Direktor der Volkshilfe Burgenland, Mag. Erich Fenninger.
Veranstaltet wurde die Bundestagung vom Berufsverband der Sozialen Arbeit in Zusammenarbeit mit der FH Burgenland.

Rückfragehinweise:
Marlene Anger, BA
Marketing & Kommunikation
Fachhochschule Burgenland GmbH
Tel: +43 (0)5 7705 3535, +43 664 88134518
E-Mail: marlene.anger@fh-burgenland.at